



Empowerment für Migrantinnen durch Kurs «Economic Literacy» aus feministischer Sicht Women in Development WIDE, Christlicher Friedensdienst cfd

Kontext

Arbeit ist ein wichtiger Grundstein für unsere Integration in die Gesellschaft. Für Frauen mit Migrationshintergrund ist die Integration über Arbeit je nach Biografie und Herkunft, aufgrund rechtlicher und sozialer Diskriminierung schwierig. Oft fehlen ihnen die Informationen über die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Rechte. Häufig werden die Berufserfahrungen aus der Herkunftsgesellschaft nicht anerkannt oder gewürdigt. Wenn die Grundrechte und Zusammenhänge von Arbeit, Sozialversicherung, Weiterbildung usw. bekannt sind, ist es einfacher, die eigene Situation zu verstehen und anzugehen oder auch gezielt Unterstützung zu organisieren.



Projekt

Im Kurs werden Grundkenntnisse in feministischer Ökonomie vermittelt und Kompetenzen erweitert. Der Kurs gibt Einblick in die Zusammenhänge von Arbeit, Zeit, Lebensqualität, indem Grundkenntnisse wirtschaftlicher Abläufe vereinfacht erklärt werden.

Im Zentrum der Weiterbildung steht ein Kurs (4 Module zu 2 - 3 Stunden) zu den Themenbereichen wirtschaftliche und politische Rechte der Frauen mit Migrationshintergrund.

Die Kursteilnehmerinnen lernen, ihre Situation in ökonomische und politische Zusammenhänge einzuordnen. Es hilft ihnen, die Diskriminierung zu analysieren und Ansätze für Veränderung zu erarbeiten. Frauen mit Migrationshintergrund sollen sensibilisiert und ermächtigt werden, ihre Rechte einzufordern. Ihre Erfahrungen in den Kursen sind die Voraussetzung, dass sie später auch als Multiplikatorinnen dieses Wissen an unterschiedliche Zielgruppen weitergeben können.

